

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft



Gindorf 1671 e.V. Pfarre Gustorf

Presse- information

Gindorfer Bruderschaft bewirbt Pilger auf dem Weg zum Apostelgrab in Trier

Pilgerbruderschaften machen Rast bei den Gindorfer Sebastianern

In den vergangenen Tagen bot sich der Pfarre St. Maria Himmelfahrt wieder ein ungewohntes Bild. Mehrere Gruppen von Pilgerbruderschaften zogen auf verschiedenen Wegen durch den Ort auf ihrem Weg zum Apostelgrab nach Trier. Darunter sind seit Jahrzehnten auch die Mitglieder der St.-Matthias-Bruderschaften aus Holzbüttgen und Büttgen-Vorst sowie aus Büttgen. Durch diverse Trainingseinheiten und kleinere Wallfahrten (u.a. nach "Klein Jerusalem") physisch und mental auf die Strapazen dieser Fußwallfahrt mit einem durchschnittlichen Marschpensum von rund 50 Kilometer eingestellt, machen die Pilger aus Holzbüttgen und Büttgen-Vorst regelmäßig am Samstag vor Christi Himmelfahrt und die Pilger aus Büttgen jeweils am Christi Himmelfahrtstag (Vatertag) eine Rast im Gustorfer Pfarrheim. Die Organisation dieser ersten Rast am jeweils ersten Pilgertag der verschiedenen Gruppen liegt seit Jahrzehnten in den Händen der Gindorfer St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft. Beileibe keine hochrangigen Repräsentationsverpflichtungen, sind dies Termine, zu denen die Vorstandsmitglieder der Bruderschaft und deren Frauen ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen. Gindorfs Brudermeister Robert Hoppe hierzu: „Wer einmal die Gemeinschaft dieser Pilgergruppen erlebt hat, bereut es nicht, seine Freizeit auch in diesen Fällen für die aktive Mitarbeit in der Bruderschaft geopfert zu haben. Auch dann nicht, wenn es für den einen oder anderen im Einzelfall



**St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Gindorf e.V.
von 1671 Pfarre Gustorf**

Erlenstraße 30 b
41517 Grevenbroich

www.bruderschaft-gindorf.de

Datum: 25.05.2019

Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Brudermeister
Erlenstraße 30b
41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon: 02181.44270
02131.5310255
0151.72103210
eMail: robert-hoppe@t-online.de

sicher nicht immer einfach ist, sich gerade an diesen Vormittagen die Zeit zu nehmen, wo andere das eigene Familienleben leben oder gemeinsam feiern.“

Hoppe beschreibt die große Dankbarkeit für eine Tasse Kaffee, ein belegtes Brot oder ein Glas Wasser, die einem von älteren und zunehmend auch jungen Teilnehmern der Pilgergruppen entgegengebracht wird, als beeindruckend. „Wer dieses Gemeinschaftsgefühl, dieses freundschaftliche und vertrauensvolle Miteinander einmal erlebt hat, das regelmäßig mit einem musikalischen Dank an die Helfer, einem Choral oder einem Gebet der Pilgergruppen vor der Fortsetzung des Pilgerwegs endet, der nimmt ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit mit nach Hause“, beschreibt der Brudermeister die Eindrücke, die die Männer und Frauen der Gindorfer Bruderschaft jedes Jahr aufs neue erleben.

Seite 2



BU: Zu Fuß unterwegs zum Apostelgrab nach Trier.
Mit einem musikalischen Gruß danken die Pilgergruppen, hier die St.-Matthias-Bruderschaft aus Holzbüttgen und Büttgen-Vorst, den Vertretern der Gindorfer Schützenbruderschaft jedes Jahr auf's Neue für deren Gastfreundschaft auf dem rund 250 Kilometer langen Fuß-Pilgerweg nach Trier.
Fotos: R. Hoppe

Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Brudermeister
Erlenstraße 30b
41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon: 02181.44270
02131.5310255
0151.72103210
eMail: robert-hoppe@t-online.de

**St.-Sebastianus-Schützen-
bruderschaft Gindorf e.V.
von 1671 Pfarre Gustorf**

Seite 3

Ihr Ansprechpartner:

Robert Hoppe
Brudermeister
Erlenstraße 30b
41517 Grevenbroich-Gustorf
Telefon: 02181.44270
02131.5310255
0151.72103210
eMail: robert-hoppe@t-online.de